

orgAnice CRM 2010 – Allgemeine Installationshinweise und Systemvoraussetzungen

Sehr geehrter orgAnice-Anwender,

vielen Dank für Ihre Entscheidung für orgAnice CRM 2010.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen vor der Installation!

Inhalt

1. [Systemvoraussetzungen](#)
2. [Installation](#)
3. [Funktionsumfang der Editionen](#)
4. [Kurzanleitung für die Umstellung einer älteren orgAnice-Datenbank](#)
5. [Umstellung einer vorhandenen orgAnice-Datenbank auf das orgAnice CRM 2010-Format](#)
6. [Export der Daten in den Microsoft SQL-Server](#)
7. [Parallelbetrieb von orgAnice CRM 2008 und orgAnice CRM 2010](#)
8. [Verwendung von eigenen Komponenten](#)
9. [Parameter der Verbindungszeichenkette \(Connection-String\)](#)
10. [MS SQL Express Editionen](#)

1. Systemvoraussetzungen

orgAnice CRM 2010 benötigt 1 GB RAM und 1 GB Festplattenplatz.

Komponente / Funktionalität	Voraussetzung
Alle Komponenten	Microsoft Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 (32- oder 64-bit) Microsoft .NET Framework 2.0 und 3.5 und 4.0
orgAnice Outlook Connector	Microsoft Outlook 2003/2007/2010 (ausschließlich in der 32-bit-Version, 64-bit-Version wird nicht unterstützt)
orgAnice Image, orgAnice DMS DirektScan	TWAIN-kompatibler Scanner
orgAnice Phone	Telefonanlage bzw. Telefongerät mit TAPI-TSP oder ROMICO CTI
Dokumentenverwaltung der CRM-Datenbank	Microsoft Word 2003/2007/2010 (ausschließlich in der 32-bit-Version, 64-bit-Version wird nicht unterstützt)
Datenablage im SQL-Server	Microsoft SQL-Server 2005 SP3, 2008 oder 2008 R2 in der Edition Express, Workgroup, Standard oder Enterprise
orgAnice SQL Replication	Microsoft SQL-Server 2005 SP3, 2008 oder 2008 R2 in der Edition Express, Workgroup, Standard oder Enterprise (die Express-Edition kann nicht als Verleger oder Verteiler sondern nur als Abonnent eingesetzt werden)

orgAnice CRM 2010 kann im internen Datenbankformat (KeyStorage) oder zusammen mit einem Microsoft SQL Server in der Version 2005, 2008 oder 2008 R2. betrieben werden. Der MS SQL Server kann auf einem beliebigen Server in Ihrem Netzwerk installiert sein. Auch lokale Installation auf einer [MS SQL Server Express Edition](#) ist möglich.

2. Installation

WICHTIG: Die Installation muss unbedingt von einem Benutzer mit Administrator-Rechten erfolgen, da sonst orgAnice nicht installiert werden kann!

orgAnice CRM 2010 wird als Test-Lizenz für zwei Benutzer installiert. Sie können Tabellen mit bis zu 314 Datensätzen bearbeiten. Ein Freischalten für mehrere Benutzer oder das Verwenden einer zeitlich begrenzten Testlizenz für mehr als 314 Datensätze ist jederzeit möglich. Neue Lizenznummern können Sie per Telefon oder E-Mail bei unserem Vertriebsteam erfragen. Die Lizenznummer können Sie im Konfigurationsmodus von orgAnice Data jederzeit eintragen.

Es ist nicht notwendig, ältere Versionen von orgAnice (orgAnice Pi, orgAnice SQL, orgAnice CRM, orgAnice CRM 2008) vor der Installation von orgAnice CRM 2010 zu deinstallieren. Informationen zum Parallelbetrieb von älteren orgAnice-Versionen und orgAnice CRM 2010 finden Sie [hier](#).

Legen Sie den Installationsdatenträger ein, um die Installation von orgAnice CRM 2010 zu starten. Sie können die Installationsroutine auch manuell über die Datei "**Setup.exe**" aus dem Ordner **Setup** starten. Als Standard-Installationsordner für die Installation von orgAnice CRM 2010 auf Ihrem Rechner wird "**C:\Programme\orgAnice Software\orgAnice 5.2**" vorgeschlagen, bitte übernehmen Sie diesen Vorschlag.

Während der Installation haben Sie die Möglichkeit eine neue Datenbank zu installieren. Installieren Sie diese, wenn Sie orgAnice CRM 2010 zunächst mit einer neuen Datenbank testen möchten. Informationen zur Umstellung einer vorhandenen orgAnice-Datenbank auf das orgAnice CRM 2010-Format finden Sie im unter [Umstellung einer vorhandenen orgAnice-Datenbank auf das orgAnice CRM 2010-Format](#)

Der Standard-Installationsordner für die neue Datenbank lautet "**C:\ProgramData\OrgDB\orgAnice CRM 2010**". Die Daten der neuen Datenbank sind zunächst im internen orgAnice-Format (KeyStorage) abgelegt. Informationen zum Export der Daten in den SQL-Server finden Sie unter [Export der Daten in den Microsoft SQL-Server](#).

Verwenden Sie bitte den Benutzername 'ADMIN' (ohne Passwort), um die mitgelieferten Datenbanken orgAniceCRM2010-Professional.odt, orgAniceCRM2010-Standard.odt oder orgAniceCRM2010-Basic.odt zu öffnen.

Falls im Zielverzeichnis eine gleichnamige Datei existiert, wird sie vom Setup nicht überschrieben. Wenn Sie die aktuellen orgAnice CRM 2010-Datenbanken installieren wollen, müssen Sie die vorhandenen orgAnice CRM 2010-Datenbanken erst umbenennen oder löschen.

3. Funktionsumfang der Editionen

Es bestehen die folgenden Unterschiede im Funktionsumfang der Editionen:

- Basic: keine Änderungen im VBA-Quellcode, keine Unterstützung von SQL
- Standard: Änderungen im VBA-Quellcode zugelassen, SQL wird unterstützt
- Professional: Standard + Datensatzberechtigungen und Replikationsfähigkeit sind enthalten
- Enterprise: Professional + Multi-Site-Mandantenfähigkeit

Einzelheiten finden Sie in einer Übersicht unter www.orgAnice.de .

4. Kurzanleitung für die Umstellung einer älteren orgAnice-Datenbank

An dieser Stelle finden Sie eine Kurzeinleitung für die Umstellung einer älteren orgAnice-Datenbank auf das orgAnice CRM 2010-Format sowie für den Export der Daten in den MS SQL-Server. Ausführliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen finden unter Punkt [Umstellung einer](#)

[vorhandenen orgAnice-Datenbank auf das orgAnice CRM 2010-Format](#) und [Export der Daten in den Microsoft SQL-Server](#).

- a. Um eine vorhandene orgAnice-Datenbank (orgAnice 3, orgAnice Pi, orgAnice SQL, orgAnice CRM) auf das orgAnice CRM 2010-Format umzustellen, öffnen Sie Ihre Datenbank mit orgAnice Data 2010. Die Datenbank wird automatisch in das neue Datenbankformat konvertiert (Beachten Sie hierzu [folgendes!](#)). Als neue Lizenznummer geben Sie die von Ihrem Händler gelieferte Lizenznummer ein. Wenn Sie eine Testversion von orgAnice CRM 2010 ausprobieren möchten, geben Sie die folgende Test-Lizenznummer für die Standard-Edition ein:
OFFICE-5.2-002-Q-00000000-000000-25EB 9243
Mit der Test-Lizenznummer können Sie höchstens 314 Datensätze pro Tabelle anlegen.
- b. Spielen Sie in Ihre Datenbank das aktuelle **Datenbankupdate** ein. Das aktuelle Datenbankupdate erhalten Sie auf www.orgAnice.de unter „**Download – orgAnice CRM 2010**“
- c. Starten Sie über das Windows-Startmenü aus dem orgAnice-Ordner das Tool "**Daten in den SQL-Server verschieben**". Geben Sie die Anmeldedaten für Ihre orgAnice-Datenbank und Ihren MS SQL-Server ein. Die Daten werden mit Hilfe des Tools aus der orgAnice-Datenbank in den MS SQL-Server verschoben. In der orgAnice-Datenbank verbleiben nur Metadaten (Tabellendefinitionen, Oberflächendefinitionen, VBA-Makros). Ihre Datenbank öffnen Sie über die gleiche .odb-Datei, für die Datenspeicherung wird der SQL-Server verwendet.

5. Umstellung einer vorhandenen orgAnice-Datenbank auf das orgAnice CRM 2010-Format

Um eine vorhandene orgAnice-Datenbank auf das orgAnice CRM 2010-Format umzustellen, verfahren Sie folgendermaßen:

- a. **Erstellen Sie** mit Betriebssystemmitteln **eine Kopie Ihrer orgAnice-Datenbank**.
- b. Öffnen Sie die Kopie per Doppelklick auf die Datenbankdatei (mit der Endung .odb) Es erscheint der Anmeldedialog von orgAnice Data 2010. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.
- c. Je nach Ausgangsversion unterscheidet sich dieser Punkt:
 - i. Umstellung von orgAnice 3 oder orgAnice Pi: Nach der Bestätigung des Anmeldedialogs mit "OK" wird Ihre Datenbank in das neue orgAnice CRM 2010-Format konvertiert. Dieser Vorgang kann je nach Größe Ihrer Datenbank und Leistungsfähigkeit Ihres Rechners einige Minuten bis mehrere Stunden dauern (als Richtwert kann hier 1/2h pro GB Datenbankdateigröße gelten). Damit werden noch keine Daten in den SQL-Server geschrieben, das Ergebnis ist eine Datenbank, die in dem internen Datenbankformat (KeyStorage) von orgAnice CRM 2010 vorliegt.

- ii. Bei einer Umstellung von orgAnice SQL, CRM oder CRM 2008 findet keine Konvertierung statt, da sich das interne Format innerhalb der technischen Versionen 4.0, 5.0 und 5.2 nicht geändert hat.
- d. Nach der Konvertierung erscheint ein Dialog, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine neue Lizenznummer eingeben möchten. Bestätigen Sie den Dialog mit "Ja".
- e. Geben Sie die von Ihrem Händler gelieferte Lizenznummer ein. Wenn Sie eine Testversion von orgAnice CRM 2010 ausprobieren möchten, geben Sie die folgende Test-Lizenznummer für die Standard-Edition ein:
OFFICE-5.2-002-Q-00000000-000000-25EB 9243
- f. Die Datenbank wird geöffnet, die einzige Veränderung, die Sie feststellen werden, ist ein neuer Bereich in der Statusleiste Ihrer Datenbank. Im dritten Feld von rechts (links vor dem Benutzernamen) stehen die Buchstaben "**KS**". Sie deuten darauf hin, dass die Daten in dem internen orgAnice CRM 2010-Format gespeichert sind - die Daten wurden noch nicht in den MS SQL-Server exportiert (Es sei denn, Sie stellen eine bereits in den SQL-Server exportierte Datenbank um: Sie verbleibt natürlich im SQL-Format)
- g. Schließen Sie die Datenbank und fahren Sie mit dem Punkt [Export der Daten in den Microsoft SQL-Server](#) fort.

6. Export der Daten in den Microsoft SQL-Server

Einführung: Im Zuge des Exports der Daten in den MS SQL-Server wird die Datenbankdatei in zwei Teile aufgesplittet: zum einen die Metadaten (Tabellendefinitionen, Oberflächendefinitionen, VBA-Makros), die in der orgAnice-Datenbankdatei mit der Endung .odb verbleiben und zum anderen die eigentlichen Daten, die als eine neue SQL-Datenbank in dem SQL-Server gespeichert werden. Verfahren Sie folgendermaßen, um die Daten in den MS SQL-Server zu exportieren:

- a. Öffnen Sie über das Windows-Startmenü den Ordner "Programme - orgAnice Software - orgAnice 2010 - Tools". Starten Sie die Verknüpfung "**Daten in den SQL-Server verschieben**".
- b. Wählen Sie im Rahmen "orgAnice Datenbank" unter "**Datenbank**" den Pfad zu Ihrer Datenbank aus.
 - i. Haben Sie während der Installation eine neue Datenbank installiert und den Installationspfad nicht geändert, dann lautet der Pfad zu Ihrem Datenbankordner " **C:\ProgramData\OrgDB\orgAnice CRM 2010**".
 - ii. Haben Sie Ihre vorhandene Datenbank gemäß Pkt. 5 umgestellt, so geben Sie den Pfad zu der umgestellten Datenbank ein.
- c. Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort** in die entsprechenden Eingabefelder ein. Der Benutzer muss dabei die Administrationsrechte für die Datenbank besitzen.
- d. Im Rahmen "SQL-Server" tragen Sie Angaben zu Ihrem MS SQL-Server ein. Unter "**Provider**" wird die Art des Datenbankzugriffs auf die SQL-Datenbank eingestellt. Z. Z. steht nur "SQLOLEDB" für MS SQL-Server zur Verfügung.
- e. Unter "**SQL-Server**" geben Sie den Rechnernamen des MS SQL-Servers an. Möchten Sie eine lokale Installation auf einer [MS SQL Express Edition](#) durchführen, dann stellen

Sie die Option "Lokaler SQL-Server" ein. Ansonsten wählen "Netzwerk-Server" aus und geben Sie den Rechnernamen ein.

- f. Unter "**Authentifizierung**" stellen Sie die Art der Anmeldung an dem MS SQL-Server ein. Die empfohlene Art der Authentifizierung ist die **Windows-Authentifizierung**, bei der Ihre Windows-Anmeldedaten an den MS SQL-Server übergeben werden. Möchten Sie die **SQL-Server-Authentifizierung** nutzen, dann müssen Sie zusätzlich einen **Benutzernamen** und ein **Kennwort** für die Anmeldung angeben. Weitere Hinweise zu den Unterschieden zwischen der Windows- und der SQL-Server-Authentifizierung finden Sie in der Dokumentation zum Microsoft SQL-Server.
- g. Unter "**Datenbank**" geben Sie den Datenbanknamen ein, unter dem die Daten im MS SQL-Server gespeichert werden. Der Name wird vom SQL Export-Tool automatisch aus dem Dateinamen erstellt, im Normalfall sollte er nicht geändert werden.
- h. Unter "**Verbindung**" erscheint die sog. Verbindungszeichenkette zu Ihrem MS SQL-Server, die vom SQL Export-Tool automatisch aus Ihren Angaben erstellt wurde. Die Verbindungszeichenkette kann mit Hilfe der Schaltfläche "..." angepasst werden, die Anpassung sollte allerdings nur von versierten Benutzern durchgeführt werden!
- i. Bei den "**Optionen**" haben Sie die Möglichkeit weitere Vorgaben für den Export der Daten zu definieren. Schalten Sie die Checkbox "**Bereits vorhandene Datenbank löschen**" ein, wenn Sie möchten, dass eine eventl. auf dem MS SQL-Server bereits vorhandene gleichnamige Datenbank überschrieben werden soll. Schalten Sie die Checkbox aus, wenn der Vorgang beim Vorhandensein einer gleichnamigen Datenbank abgebrochen werden soll.
- j. Schalten Sie die Checkbox "**Datensätze nicht exportieren**" ein, wenn Sie nur die Datenstrukturen und nicht die Datensätze exportieren möchten. Das Ergebnis ist dann eine leere Datenbank. Schalten Sie die Checkbox aus, wenn Sie die Datensätze exportieren möchten.
- k. Betätigen Sie die Schaltfläche "**Start**" um den Export in den MS SQL-Server zu starten. Dieser Vorgang kann, je nach Größe Ihrer Datenbank und Leistungsfähigkeit Ihres Rechners, einige Minuten bis mehrere Stunden dauern. Als Richtwert kann hier 1h pro GB Datenbankdateigröße angenommen werden.
- l. Während des Exports werden mehrere Meldungen in dem Protokollbereich angezeigt. Sollte der Exportvorgang nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, weil bspw. der angegebene Name des SQL-Servers einen Schreibfehler beinhaltet, ist dies anhand der Fehlermeldungen zu erkennen. Das Protokoll wird automatisch im Unterorder Logs/SQLExport des Datenbankordners gespeichert. Sollten Sie nicht in der Lage sein, den Fehler selbst zu beheben, dann schicken Sie die Protokolldatei per E-Mail an support@orgAnice.de
- m. Schließen Sie nach einem erfolgreichen Export (Eine der letzten Zeile im Protokollbereich lautet "Export erfolgreich abgeschlossen.") das SQL-Export-Tool oder wiederholen Sie die Übertragung, falls im Protokoll Fehler angezeigt werden.

Hinweis: Beim Übertragen einer Datenbank in den SQL-Server können Warnungen auftreten. Die Warnungen deuten darauf hin, dass einige Funktionalitäten nicht in den SQL-Server exportiert werden konnten und sie deswegen nicht vom SQL-Server, sondern von orgAnice realisiert werden. Meistens handelt es sich dabei um Prüfausdrücke, die vom SQL-Server nicht ausgewertet werden können, da sie sich auf eine andere Tabelle beziehen. Der SQL-Server kennt nämlich die Relationen zwischen den orgAnice-Tabellen nicht.

So erscheint beim Übertragen der CRM-Datenbank die folgende Warnung:

Der Prüfausdruck für das Feld VersandMedium in der Tabelle Ansprechpartner (Ansprechpartner) bezieht sich auf eine andere Tabelle. Die SQL-Datenbank prüft die Gültigkeit dieses Felds nicht. Prüfausdruck: Iif(Ansprechpartner->VersandMedium = "E-Mail", Len(EMailPerson()) > 0, Iif(Ansprechpartner->VersandMedium = "Telefax", Len(TelefaxPerson()) > 0, True))

Der Prüfausdruck ist folgendermaßen zu verstehen: Bei der Auswahl der Versandart „E-Mail“ beim Ansprechpartner muss entweder im Ansprechpartner- oder im Adresdatensatz eine E-Mail-Adresse eingetragen sein. Das gleiche gilt analog für den Versand per Telefax und die Telefaxnummer.

Die Warnung resultiert daraus, dass der SQL-Server nicht in der Lage ist zu prüfen, ob die Bedingung eingehalten wurde. Die Bedingung wird nur auf der orgAnice-Ebene geprüft. Praktisch heißt das, dass man über einen direkten SQL-Zugriff (am orgAnice vorbei) einem Ansprechpartner die Versandart „E-Mail“ zuordnen könnte, auch wenn dieser keine E-Mail-Adresse besitzt. Bei einem Zugriff über die orgAnice-Schnittstelle (z.B. über orgAnice Data) wird dieser Fall aber vom orgAnice Database Server geprüft.

Damit ist der Export der Daten in den MS SQL-Server beendet. Ihre Datenbankdatei beinhaltet nur noch die Metadaten, die eigentlichen Daten sind in dem MS SQL-Server gespeichert. Die ursprüngliche Datenbankdatei wurde für Archivzwecke umbenannt, an den bisherigen Dateinamen wurde "_Original" angehängt.

Sie können nun ganz normal mit Ihrer orgAnice-Datenbank weiterarbeiten, die einzige Veränderung, die Sie feststellen werden, ist eine Änderung in der Statusleiste Ihrer Datenbank. Im dritten Feld von rechts (links vor dem Benutzernamen) stehen die Buchstaben "**SQL**". Sie deuten darauf hin, dass die Daten in dem MS SQL-Server abgelegt sind. Die Daten in Ihrer Datenbank können ab sofort mit Standard-MS SQL-Werkzeugen betrachtet werden.

7. Parallelbetrieb von orgAnice CRM 2008 und orgAnice CRM 2010

Der Parallelbetrieb mit orgAnice CRM 2008 ist möglich, Sie können beide Versionen auf dem gleichen Rechner installieren. orgAnice erkennt selbständig, mit welcher Version eine Datenbank geöffnet werden soll, der Einsatz von Batch-Dateien, wie das bei früheren Versionen der Fall war, ist nicht mehr notwendig.

Achtung: Wird versucht eine orgAnice-Datenbank, die von älterer Version als orgAnice CRM 2008 stammt, zu öffnen, dann beginnt sofort automatisch die Konvertierung der Datenbankdatei in das neue Format. Die Datei kann anschließend nicht mehr mit der älteren Version von orgAnice geöffnet werden! Brechen Sie ggf. die Konvertierung über die Schaltfläche "Abbrechen" wieder ab.

8. Verwendung von eigenen Komponenten

Die orgAnice CRM 2010 Kernkomponenten tragen die Dateiversionsnummer 5.2. Der orgAnice CRM 2010 Database Server (orgdbserver.dll) ist als "orgAnice Database Server 5.2 Library" im System registriert. Sein Bibliotheksname lautet weiterhin "OrgDbServer31" und der Klassenbezeichner "orgAnice.Database.Server.5.2". Damit ist die **Verwendung von allen Komponenten und Makros**, die über die COM-Schnittstelle auf die orgAnice Datenbank zugreifen **ohne jegliche Anpassungen möglich**. Auch der Zugriff auf den SQL-Server geschieht für alle Komponenten transparent, d.h. für die Komponenten ist es unerheblich, ob die Daten in dem eigenen orgAnice-Format, oder auf dem MS SQL-Server liegen.

9. Parameter der Verbindungszeichenkette (Connection-String)

Die Verbindungszeichenkette besteht aus mehreren Parametern, die jeweils aus einem Namen und einem Wert bestehen und durch ein Semikolon voneinander getrennt werden. Sie kann nachträglich im Konfigurationsmodus von orgAnice Data im Objekt-Editor unter dem Zweig "Datenbank - SQL" angepasst werden. Hier die Erklärung zu den einzelnen Parametern:

Parameter	Erklärung	Beispiel
Provider	Bezeichner des SQL-Providers, bei MS SQL immer SQLOLEDB	Provider=SQLOLEDB
Data Source	Bezeichner, unter dem der SQL-Server im Netzwerk erreichbar ist. Ein eventl. Instanzname wird per Backslash „\“ getrennt angeben.	Data Source=RECHNERNAME\ INSTANZ
Integrated Security	Für die die Authentifizierung wird die Windows-Authentifizierung verwendet, der Benutzer muss keinen speziellen SQL Server-Benutzernamen eingeben (Integrated Security wird alternativ zu der Kombination User ID / Password verwendet)	Integrated Security=SSPI
User ID	Benutzername des Benutzers bei SQL-Server Authentifizierung	User ID=MeinName
Password	Passwort des Benutzers bei SQL-Server Authentifizierung	Password=geheim
Initial Catalog	Gibt den Datenbanknamen an. Wird vom dem SQL Export-Tool automatisch an die	Initial Catalog=meineDB

Verbindungszeichenkette angehängen; benutzt als Wert die Angabe, die Sie im Feld [Datenbank](#) im orgAnice SQL Export (vgl. [6. g.](#)) tätigen. Der Wert braucht nur dann später im Konfigurationsmodus von orgAnice geändert werden, wenn der Name der Datenbank im MS SQL-Server geändert wurde.

Beispiele:

- Provider=SQLOLEDB;Integrated Security=SSPI
Die Datenbank wird auf dem lokalen SQL-Server angelegt, es wird die Windows-Authentifizierung verwendet.
- Provider=SQLOLEDB;Integrated Security=SSPI;Data Source=SERVER1
Die Datenbank wird auf dem Server SERVER1 angelegt, es wird die Windows-Authentifizierung verwendet.
- Provider=SQLOLEDB;Password=geheim;User ID=hans;Data Source=SERVER2\EXPRESS
Die Datenbank wird auf dem Server SERVER2 in der SQL-Server-Instanz EXPRESS angelegt, es wird die SQL-Authentifizierung mit dem Benutzernamen "hans" und dem Passwort "geheim" verwendet.

10. MS SQL Express Editionen

Haben Sie keinen MS SQL-Server installiert, so können Sie trotzdem orgAnice CRM 2010 im SQL-Modus testen. Hierzu stehen Ihnen entweder die kostenlose MS SQL **2008** Express Edition oder die ebenfalls kostenlose MS SQL **2008 R2** Express Edition zur Verfügung:

- a. MS SQL **2008** Express Edition: Installieren Sie zunächst die benötigten Komponenten, die Sie im Ordner "\\Support\MS SQL 2008 Express\Komponenten " finden und danach die Installationsdatei aus dem Ordner "\\Support\MS SQL 2008 Express\Server".
- b. MS SQL **2008 R2** Express Edition: Installieren Sie zunächst die benötigten Komponenten, die Sie im Ordner "\\Support\MS SQL 2008 R2 Express\Komponenten " finden und danach die Installationsdatei aus dem Ordner "\\Support\MS SQL 2008 Express\Server".

Dadurch wird auf Ihrem Rechner ein lokaler SQL-Server installiert, der die Daten Ihrer orgAnice CRM 2010-Datenbank verwalten kann.

Beachten Sie, dass Sie mit einer Express Edition keine Replikation testen können (s. [Systemvoraussetzungen](#))

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit orgAnice CRM 2010!

Ihre Fragen und Anregungen richten Sie bitte per E-Mail an support@orgAnice.de

(c) orgAnice Software GmbH 2011

Stand: 2011-07-14